

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

232 (26.8.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 232. Erstes Blatt.

Sonntag den 26. August

1877.

21.

Bekanntmachung.

Beitritt Persiens zum Allgemeinen Postverein.

Zum 1. September tritt Persien dem Allgemeinen Postverein bei. Das Porto für Briefsendungen nach und von Persien beträgt vom obigen Zeitpunkte ab für je 15 Gramm bei frankirten Briefen 20 Pfennig, bei unfrankirten Briefen 40 Pfennig; für Postkarten 10 Pfennig; für Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere 5 Pfennig für je 50 Gramm. Die Einschreibgebühr beträgt 20 Pfennig; für die Beschaffung eines Rückscheins tritt eine weitere Gebühr von 20 Pfennig hinzu. Die Leitung der Briefsendungen nach Persien erfolgt im Allgemeinen auf dem Wege über Rußland. Dieselben erhalten jedoch ausnahmsweise auf dem Wege über Suez und Bombay Beförderung, falls dieser Weg seitens der Absender ausdrücklich vorgeschrieben worden ist.

Berlin W., den 17. August 1877.

Der General-Postmeister.

Stephan.

Das Großh. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 6187. Die Ziehung derjenigen 100 Serien, welche die in der 127. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 5000 Loosnummern bezeichnen, wird

Freitag den 31. August 1877, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 25. August 1877.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

Heilm.

Bekanntmachung.

Nr. 18,427. Die diesjährigen Herbstmanöver betreffend.

An die Bürgermeister der Landorte des Bezirks.

Denjenigen Gemeinden, welche anlässlich der diesjährigen Herbstübungen der 28. Division Einquartierung empfangen, wird anmit bekannt gegeben, daß die am 11. September auf Marsch befindlichen Truppen an diesem Tage Marschverpflegung von den Gemeinden zu beziehen haben. Hiermit ersehen die den Bürgermeistern bereits zugewiesenen Weisungen eine theilweise Abänderung.

Zugleich werden folgende, für die von den Truppen der 28. Division seitens ihres hohen Commandos erlassenen Bestimmungen, soweit solche auch für die Gemeinden Bedeutung haben, zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

Flurschäden.

Zur Vermeidung der ohnehin in Aussicht stehenden hohen Entschädigungsbeträge für Flurschäden ist darauf zu halten, daß andere, als durch den Gang der Uebungen bedingte Flurbeschädigungen durchaus vermieden und namentlich die durch Warnungszeichen (Strohwiegen) kenntlich gemachten Grundstücke so viel als nur irgend möglich geschont werden. Gebäude, Wirthschafts- und Hofräume, Gärten, Parkanlagen, Holzschonungen resp. Forstkulturen, Hopfengärten, Weinberge, mit Tabak, Flachs, Hanf und sonstigem sehr werthvollen Anbau bestellte ganze Felder, eingezogene Wiesen, sowie die Versuchsfelder land- und forstwirtschaftlicher Lehranstalten und Versuchstationen dürfen unter keinen Umständen betreten werden. Das Anbinden von Pferden an Bäumen ist strengstens untersagt.

Vorspann.

Sämmtlichen Vorspann zur Fortschaffung der Effecten, der Verpflegungs- und Divouaks-Bedürfnisse, zum Transport von Kranken, sowie die für Jourier-Offiziere, Aerzte und Zahlmeister erforderlichen Fuhren requiriren die Truppen selbst in den bequartierten Ortschaften. In der Regel soll der Vorspann nicht länger als einen Tag benutzt werden; nur in den dringendsten Fällen ist eine längere Benützung zulässig.

Die Entnahme von Vorspann resp. Fuhrwerken in Grenzen der Bestimmungen ist auf das nothwendigste Bedürfniß zu beschränken.

Zahlungsmodus und Quittungsleistung.

Die Vergütung für den Vorspann zur Fortschaffung der Effecten, zum Transport der Kranken, sowie für die für Jourier-Offiziere, Aerzte und Zahlmeister requirirten Fuhren ist von den Truppen an die Ortsbehörden baar gegen Quittung zu zahlen.

Ueber die Gestellung des Vorspanns zur Anfuhr von Verpflegungs- und Divouaks-Bedürfnissen ist, ohne Zahlung zu leisten, den betreffenden Gemeinden vorschristsmäßige Bescheinigung zu ertheilen (sfr. Beilage B, 1. Seite 203 A.B.VI. pro 1875). In dieser Bescheinigung ist nicht nur das Gewicht der transportirten einzelnen Gegenstände, sondern auch das summarische Gewicht derselben anzugeben.

Karlsruhe, den 25. August 1877.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 9434. Die im Tagblatt Nr. 222 vom 16. d. M. veröffentlichte Bezeichnung der Bezirke, welche vom 29. August bis mit 7. September Einquartierung erhalten, wird in Folge geänderter Disposition der königlichen Militärbehörde dahin berichtigt, daß die Einquartierung für obige Zeit auf folgende Bezirke vertheilt ist:

Langestraße, linke Seite, von Nr. 201 bis mit 215 und 219 bis 223 und 227 und 229,
" rechte Seite, von Nr. 146 bis mit 152 und 156 und 160,

Douglasstraße ganz,

Akademiestraße, linke Seite, von Nr. 31 bis mit 45 und Nr. 51, 57 und 75,
" rechte Seite, Nr. 32, 34, 36 sowie 58 und 60,

Karlsstraße Nr. 1, 3, 5, 6, 7, 9, 13, 16, 40, 43 und 44.

Möglicher Weise erstreckt sich jedoch die Einquartierung auch noch

1. auf den Rest der Akademiestraße,

2. auf die Amalienstraße Nr. 2 bis 32, vielleicht auch noch von Nr. 1 an weiter, sowie

3. auf die kleine Herrenstraße.

Ueber die Einquartierung vom 11. bis 13. und vom 22./23. September erfolgt besondere Bekanntmachung.

Karlsruhe, den 23. August 1877.

Stadtrath.

Schnecker.

Schumacher.

*2.2.

Vortrag

in der Aula des alten Theaters heute Abend um 8 Uhr von Missionar Alexander Stern aus Karlsruhe über Calcutta und die Mission in Bengalen. Das Opfer ist für die von der Hungersnoth in Ostindien Heimgesuchten bestimmt.

Rev. Dr. W. Nast

aus Cincinnati, Begründer des deutschen Methodismus, Sonntag den 26. d. M., Vormittags 9 1/2 und Abends 8 Uhr, predigt im Darmstädter Hof, Eingang im Zirkel. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Fröbelerverein.

An Geschenken hat der Unterzeichnete für den Fröbelerverein empfangen: von Herrn Gutsbesitzer R. 10 M., von Herrn A. Fr. 20 M. Herzlichen Dank. J. A.: G. Pängin.

Die Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden

ist täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr. Das Eintrittsgeld beträgt: Montags 1 M. 50 Pf., Mittwochs 60 Pf., an den übrigen Tagen 1 M. Die Ausstellungs-Commission.

Weinfässer-Versteigerung!

3.2. Montag den 27. August 1. J., Nachmittags 1/3 Uhr, versteigere ich gegen Baarzahlung im Auftrage des Herrn Partikulier Rau in seinem Patentkeller, Langestraße Nr. 115, 8 Oval-Fässer von 750 bis 1260 Liter, 6 runde Fässer von 1500 bis 3150 Liter. Eine Parthie Faßlager.

Die Fässer waren bis vor ganz kurzer Zeit noch mit Wein gefüllt.

Sch. Nupp, Auktionator.

Möbel-Versteigerung.

Montag den 27. August 1877, Früh 9 Uhr bis Abends 6 Uhr, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung Zähringerstraße 73 (im Gasthaus zur Goldenen Waage) dahier: 2 französische Chiffonnières, Kommoden, Pfeilerkommoden, Nachtschische, Klapp- und Zulegische, 1 Schreibtisch, 1 Couffee mit 3 Halbfautenils (gebraucht), 2 Kanapees, 1 Schlafkanapee, 1 Klavier- und 1 Comptoirstuhl, Garberobeständer, Hochstühle, 2 Bettladen mit Rost, Matratzen und Polstern, 1 nußbaumenen zweithürigen Kleiderkasten, 1 Kleiderschrank mit Aufsatz, 1 Waschtisch, Seegrasmatratzen und Polster, ovale und eckige Spiegel und noch viele verschiedene Möbel, wozu die Liebhaber einladet.

J. F. Neuert, Auktionator.

Billigste Fußbekleidung. Versteigerung.

Dienstag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in meinem Lokale Zähringerstraße 96, parterre, gegenüber dem Bürgermeisterrat, die mir übergebenen

- | | | |
|---------|------------------------------------|---------------|
| 40 Paar | Zugstiefel | } für Herren, |
| 20 " | Hohrstiefel | |
| 18 " | Morgenschuhe | |
| 40 " | Kidzugstiefel | |
| 30 " | Zugzugstiefel | |
| 25 " | Zugknopfstiefel | } für Damen, |
| 20 " | Zugschnürstiefel | |
| 25 " | Ballstiefel | |
| 33 " | hochfeine Promenadeschuhe | |
| 30 " | Morgenschuhe | |
| 18 " | Lederpantoffel | |
| 12 " | Lederschnürstiefel | |
| 35 " | Straminpantoffel | |
| 20 " | Straminpantoffel mit Absätzen | |
| 50 " | Zugpantoffel mit Absätzen | |
| 60 " | Zug- und Knopfstiefel für Mädchen, | |
| 50 " | Kinderstiefel und Schuhe, | |
| 60 " | Filzpantoffel für Frauen, | |
| 30 " | Filzstiefel mit Ledersohlen etc. | |

versteigert.

Die Waare ist ganz neu und sehr solid gearbeitet. Um die Stiefel ungenirt anprobiren zu können, habe ich ein besonderes Zimmer reservirt.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

B. Hofmann, Auktionator.

4.2.

Bekanntmachung.

Nr. 9445. Die Stelle eines statistischen Beamten der Stadt Karlsruhe soll besetzt werden. Bewerber wollen ihre Gesuche nebst Zeugnissen unter Schilderung ihrer persönlichen Verhältnisse und Angabe ihrer Gehaltsansprüche innerhalb dreier Wochen bei der unterzeichneten Behörde schriftlich einreichen.

Bei im übrigen gleicher Qualifikation erhalten im Steuerfache bewanderte Bewerber den Vorzug. Karlsruhe, den 23. August 1877.

Stadtrath. Schnebler. Schumacher.

Bekanntmachung.

3.3. Im Großh. Sammlungsgebäude dahier ist die Stelle eines Heizers auf 1. Oktober d. J. zu besetzen.

Bewerbungen sind längstens bis zum 31. August Abends schriftlich und versiegelt, unter der Aufschrift „Heizerstelle betreffend“, bei dem Hausmeister des Gebäudes abzugeben. Die Verwaltung des Sammlungsgebäudes.

Zweite

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am Dienstag den 28. August 1877, Nachmittags 3 Uhr, werden die zur Gantheilung des Bierbrauers Friedrich Seyfried in Karlsruhe gehörigen Liegenschaften, und zwar:

- a. die Nr. 31 der Balbhornstraße dahier, eine Ecke dieser und der Zähringerstraße bildende, zum Theil drei- und zum Theil zweistöckige Behausung mit Brauerei und Wirtschaftsräumlichkeiten, nebst aller liegenschaftlichen Zugehörigkeit, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt 87,500 M.,
- b. der an das vorgenannte Anwesen angrenzende Stallbau, einstückig und leblich mit dem Brauereigebäude verbunden, taxirt 1,200 M.,
- c. die Brauerei und Wirtschaftseinrichtung, im Ganzen taxirt 8,091 M.

Summa 96,791 M.,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt.

Die Liegenschaften werden zuerst einzeln ausgeteilt und alsdann ein Klumpenkauf versucht. Vom Kaufpreis ist 1/3 baar und der Rest in fünf Raten bis zum 1. März 1878 erimalts zu bezahlen.

Dabei wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Bierbrauerei inmitten eines sehr belebten Stadttheils gelegen, in gutem Zustande sich befindet und die ganze Einrichtung nach dem neuesten Stand der Technik hergestellt ist. Karlsruhe, den 1. August 1877.

Großh. Notar: Ott.

Gyps-Versteigerung.

Montag den 3. September d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Magazin des Herrn S. Rosenfeldt, Adlerstraße Nr. 17 hier, 10,000 Kil. Gyps in Säcken einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Karlsruhe, den 22. August 1877. Großh. Bahnamt. 3.1.

Scheibhardt.

Dehndgras-Versteigerung.

2.2. Dienstag den 28. d. M., Vormittags 8 Uhr, werden auf Großh. Domäne Scheibhardt circa 70 Morgen Dehndgras öffentlich versteigert. Großh. Gutsverwaltung.

Holz-Versteigerung.

2.1. Im Großh. Hartwald werden versteigert: Mittwoch den 29. d. M., Distrikt Bannwald, 100 Ster dürr forlen Brühlholz; Donnerstag den 30. d. M., Abthl. Hagfelder Gärten, 8000 forlene Wellen, 20 Loose Schlagraum. Zusammenkunft jedesmal früh 9 Uhr, am 1. Tag am Anleinger Brücke beim großen Exercierplatz, am 2. Tag auf der Blankenlocher Allee am Hagfelder Biechtelthor. Karlsruhe, den 24. August 1877. Großh. Bezirksforst Eggenstein. v. Kleiser.

Durlach.

Farren-Versteigerung.

2.2. Die Stadtgemeinde Durlach läßt Montag den 27. d. M., Vormittags 11 Uhr, einen fetten Rindsfarren im städtischen Farrenstalle gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Durlach, den 20. August 1877. Der Gemeinderath. Friderich. Siegrist.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*3.3. Bismarckstraße 73 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Durlachertorstraße 52 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkov, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten.

* Hebelstraße 1 (in der Nähe des Marktplatzes) ist sogleich oder auf 23. Oktober eine Parterre-Wohnung von 2 sehr schönen, geräumigen Zimmern, großem Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

* Herrenstraße 18 ist im vierten Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

* Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansardenzimmer, auf Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Hirschstraße 35 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Vorplatz, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

*21. Karlsstraße (verlängerte) 9 sind auf 23. Oktober zwei Wohnungen, bestehend in 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

* Langestraße 21 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller sammt sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

*22. Langestraße 139 ist auf 23. Oktober oder früher eine freundliche, auf den Marktplatz und die Langestraße gehende Wohnung, 3 Treppen hoch, zu vermieten: dieselbe besteht aus 5-6 Zimmern, Küche mit Wasser- und Ableitung etc., und kann auf Wunsch mit Gasleitung versehen werden. Näheres im Hause selbst im Laden links.

*44. Langestraße 180, 3 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Wasserleitung, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen zu ebener Erde daselbst.

* Langestraße 187, zwei Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten.

*22. Langestraße 221 ist im Hintergebäude der neu hergerichtete 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft im Laden.

*21. Marienstraße 12 ist eine Wohnung im Seitenbau mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

* Marienstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher, mit Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Ritterstraße 12 sind im Hinterhause zwei Wohnungen, bestehend in Stube, Alkov, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Schützenstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Auch kann die Wohnung auf Verlangen mit 3 Zimmern abgegeben werden. Zu erfragen Marienstraße 29 im 1. Stock.

* Schützenstraße 67 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Steinstraße 11 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Alkov, Keller, Mansarde, abgeschlossenem Vorplatz nebst Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Werberstraße 57 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Keller, Küche, mit Wasserleitung versehen, ferner der 2. Stock des Seitenbaues mit 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*3.2. Wilhelmstraße 37 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Glasabschluß auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche, vollständig für sich abgeschlossene Wohnung (3 Treppen hoch) von 6 Zimmern, Wägelzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, neu hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung und Kanalisation versehen, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Langestraße 104 im Laden.

* Auf 1. oder 23. Oktober ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Speisekammer an eine oder zwei ruhige Personen zu vermieten: Waldstraße 3 im 3. Stock links.

*22. In der Hirschstraße ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 156 Gulden. Näheres kleine Herrenstraße 21 im 2. Stock.

* Eine freundliche Wohnung mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 45 im untern Stock.

* Eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

* Eine freundliche, mit Glasabschluß versehene Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, 2 Kellern und sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17 im 2. Stock.

* In Mitte der Stadt ist auf den 23. Oktober eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, zu vermieten. Näheres Schloßplatz 9.

* In Mitte der Stadt ist auf den 23. Oktober eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, zu vermieten. Näheres Schloßplatz 9.

Zimmer zu vermieten.

*33. Adlerstraße 17 ist im zweiten Stock ein gut möbilitres Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten.

*22. Ein hübsch möbilitres Salon mit Schlafkabinet ist auf 1. September zu vermieten. Näheres Langestraße 237 im 2. Stock.

* Ein unmöbilitres, geräumiges Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. September an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Marienstraße 8 parterre.

*3.2. Ein schön möbilitres Zimmer mit oder ohne Pension ist zu vermieten: Auguststraße 3 im 3. Stock.

* Ein möbilitres Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schwanenstraße 5.

* Spitalstraße 41 sind im 3. Stock 2 ineinandergehende, gut möbilitre Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Ein unmöbilitres Mansardenzimmer mit Kochofen ist zu vermieten: Sophienstraße 3.

* Blumenstraße 4 ist im 3. Stock ein möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Velfortstraße 21, Ecke der Kriegsstraße, sind 1-2 möbilitre Zimmer auf 1. September zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Schützenstraße 23 ist im 4. Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten.

* Douglasstraße 20, im Hinterhaus im 2. Stock, können über die Einquartierungszeit mehrere Mann einquartiert werden.

Laden-Gesuch.

*22. Ein größerer Laden im untern Stadttheile wird auf Oktober oder Januar zu miethen gesucht. Anerbietungen mit G. L. befördert das Kontor des Tagblattes.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

*22. Ein schöner, großer Laden mit Wohnung und Magazinaräumen wird zu miethen gesucht. Derselbe muß Langestraße (Winterseite) zwischen der Kreuz- und Karlsstraße oder in der Karls-Friedrichstraße gelegen sein. Auch würde man in beschriebener Lage ein Haus gegen mäßige Zahlungsbedingungen kaufen. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

*22. Es wird von einer kleinen Familie auf 1.

oder 15. September eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu miethen gesucht. Gefällige Adressen sub H. K. Nr. 42 postlagernd erbeten.

Zimmer-Gesuch.

*22. Ein ruhiger Beamter sucht für 1. September eine möbilitre Stube oder Stube und Kabinet. Offerten mit Preisangabe werden unter C. F. 100 postlagernd erbeten.

Dienst-Anträge.

*22. Zum sofortigen Eintritt wird ein junges Mädchen, welches hier noch nicht gebient hat, in Dienst gesucht von S. Dertinger, Waldstr. 11.

*22. Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle bei einer kleinen Familie. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Leopoldstraße 29.

*22. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und allen übrigen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 38 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 95.

Dienst-Gesuch.

* Eine gefehrte Person, welche etwas französisch spricht, sucht auf Michaeli eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen Langestraße 58, 1 Treppe hoch.

Unterpfändliche Forderungen

berem Sicherheit sich auf Häuser oder Grundstücke aründen, werden bei entsprechendem Rabatt gegen Baarzahlung übernommen. Gesuche bittet man schriftlich unter Verschluss mit der Aufschrift: „Verkauf unterpfändlicher Forderungen“ abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

*700 Mark werden auf ein hiesiges Haus gegen 5% Zins auf 1. Unterpfand von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Zu erfragen Steinstraße 16 im 2. Stock.

Modistin-Gesuch.

*22. Für ein Putzgeschäft im badischen Oberland wird eine selbstständige Arbeiterin zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres zu erfragen bei J. Mayer, Band- und Modehandlung, Langestraße 165.

Neues Hausgeräth!

! Ueberall absezbar! (H.62696) Für den Vertrieb einer neuen patentirten amerikanischen, sehr sinnreich konstruirten kleinen Petroleum-Nachtlampe, deren Einführung bereits begonnen hat, werden überall Depositäre zum Engros-Verkauf gesucht. Näheres auf frankirte Briefe an den General-Depositär für Deutschland:

Joh. Chr. Wehr in Cassel.

*22. Ein Bursche, welcher etwas Feldarbeit versteht, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Kaufmädchen - womöglich aus dem Bahnhofsstadttheil, - welches des Morgens von 8-9 und des Mittags von 1-2 Uhr in der Haushaltung behilflich sein kann, findet für den kommenden Monat eine Stelle: Schützenstraße 53.

Gesuch.

* Es wird ein zuverlässiger, im Schreiben und Rechnen gewandter Mann wöchentlich einige Stunden, und je nach Bedarf halbe oder ganze Tage zur Verwendung gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre N. Nr. 73 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

*3.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Photographie zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei Schulmann & Sohn, Hofphotographen.

Gesucht wird

ein solides Mädchen, welches das Weisnähen unentgeltlich erlernen will. Zu erfragen Wielandstraße 2, Seitenbau. *22.

Stellen-Gesuche.

3.2. Ein mit allen Comptoirarbeiten vollständig vertrauter junger Kaufmann, militärfrei, welcher mit den besten Empfehlungen ausgerüstet ist, sucht Stellung als Comptoirist oder Buchhalter in einem Fabrik- oder Engros-Geschäft.
Franko-Offerten bittet man unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gelernt hat, auch etwas bügeln und weisnähen kann, sucht sogleich oder auf kommendes Ziel hier oder auswärts eine Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Näheres zu erfragen Amalienstraße 29 im Hinterhaus.

Empfehlung.

Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen, stückweise wie im Taglohn; auf Verlangen wird die Wäsche auch gebügelt. Zu erfragen Werberstraße 57 im 4. Stock oder Akademiestraße 37 im 2. Stock des Vorderhauses. Ebendasselbst empfiehlt sich ein Mädchen im Putzen; dasselbe nimmt auch einen oder zwei Laufdienste an.

Verloren.

* Ein Portemonnaie mit 100 Mark (Schein) wurde vom Mühlburger Bahnhof durch den Wald in die Bismarckstraße verloren. Der ehrliche Finder erhält hohe Belohnung. Abzugeben Bismarckstraße 8 im 3. Stock.

Gefunden.

*2.2. Gefunden wurde ein Uhrenkettchen mit einigem Uhrenbehänge. Der Eigentümer kann dasselbe in der Restauration Wondon, Moserstraße 38, abholen.

Haus-Verkauf.

*2.2. Ein vor 2 Jahren gebautes zweistöckiges Haus mit Mansarde, vornen und hinten Garten, wovon ersterer als Bauplatz zu verwenden ist, ist unter günstigen Bedingungen wegen sofortiger Abreise zu verkaufen. Näheres Augustenstraße 27 im 2. Stock bei Ww. Heimann.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Ein Uniformrock

für einen Postbeamten ist sehr billig zu verkaufen: Balbstraße 8 im Hinterhaus im 3. Stock. *2.2.

Chamottesteine,

eine größere Partie, 230, 115, 60 Mm., sind mir zum Verkauf auf Lager gegeben worden.
C. Rauch, Expeditur, Marienstraße 9.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Eine Kinderbettlade steht zu verkaufen: Sophienstraße 64 im 3. Stock.

*3.2. Ein schöner, wenig gebrauchter Porzellanofen, für Holzfeuerung, ist billig abzugeben: Etlingerstraße 19 parterre.

*2.2. Ein noch ganz gut erhaltener Herrenschreibtisch ist um billigen Preis zu verkaufen: Schützenstraße 61, bei Fr. Herbst.

* Wegen Bauplatzverkauf werden billig abgegeben: ein hübsches Gartenhäuschen und 6 Stück schöne Oleanderbäume. Näheres Schützenstraße 6.

Kauf-Gesuche.

*2.2. Ein gut erhaltener eiserner Ofen für Holzfeuerung wird zu kaufen gesucht. Anerbieten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. R. niederlegen.

* Eine starke Thüre ohne Gestell wird zu kaufen gesucht. Anerbieten Marienstr. 29 abzugeben.

* Eine gangbare Wirthschaft ist für sogleich an einen kautionsfähigen Mann zu verpachten. Adresse beliebe man postlagernd unter Chiffre M. M. 1000 einzusenden.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

direkt von China, in Original-Kisten in den bekannten vorzüglichsten Sorten zu den billigsten Preisen, empfiehlt **Moritz Kahn**, 15 Aplerstraße. Bei Abnahme von 5 Pfund Preisermäßigung.

Vins Fins de Champagne



**DE VENOGÉ & C.
Epernay**

empfehlen die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Höck,
Weinhandlung

und
Hotel Grüner Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet. Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, und **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

3.2. Einen ausgezeichneten Tischwein die Flasche à 50 Pf., sowie verschiedene Sorten echten Rothwein empfiehlt **Paul Meyer**, 2.2. 27 Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Bekanntmachung.

Mit untenstehenden Weinen empfiehlt sich

Ch. Mathers,

Hirschstraße 1.

Weissweine:

Kaiserstühler 1875er	38
1874er	45
Markgräfler 1875er	48
Kaisersberger 1874er	60
Reichenweberer 1875er	65
Markgräfler 1874er	75
1870er	95
1868er	110

Rothweine:

Opfinger 1875er	50
Kaiserstühler 1874er	52
Laugel 1874er & 1875er	60
Jura 1874er	65
St. Georges 1872er	75
Beaujolais (Macon) 1874er	95
Bourgoigne 1872er	110
Bordeaux Codes	150
Quinsac	150
Cissac	150
Médoc	220

Roussillon, Vermouth, Madère, Malaga etc. etc.

Die Gebinde sind von 25 Liter an bis 220 Liter und noch größer.

Bei Abnahme in Flaschen wird ein Unterschied von 5 M. die 100 Liter gemacht.

Filialen für den Kleinverkauf:
L. Graf, Kronenstraße 60,
Kaufmann, Aplerstraße 6, und
G. Schwindt sen., Langestraße.

Flaschen-Bier.

* Vorzügliches Lagerbier in Flaschen: Stephaniensstraße 67 im Seitenbau.

Griechische Weine.

— Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit dem Import und hat für Karlsruhe der Firma **J. Klausner**, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße, den Detail-Verkauf derselben übertragen.

Die Detailpreise sind:
Corinther, trockenen Rothwein aus Corinth, per Flasche 1 M. 90 Pf.

Vino di Bacco, trockenen Rothwein, Claret v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 50 Pf.

Malvasia, Vino Santo, weiß, v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 70 Pf.

Malvasia, roth, aus Missira, per Flasche 1 M. 80 Pf.

Probeküchen von je 3 also 12/1 Flaschen werden zum Engros-Preis, 17 M. 50 Pf., (Flaschen und Kisten frei) abgegeben.

Ärztliche Zeugnisse über den hohen Werth dieser Weine auch für Kranke und Reconvalescenten zur Verfügung.
Nedar gemünd. **J. F. Menzer.**

Po-Ho,

direkt aus China eingeführt, in 1/2, Flacons zu 2 M. und in 1/4, Flacons zu 1 M. 50 Pf., gegen **Migraine, Neuralgie, nervöse Kopf-, Sichts- oder Zahnschmerzen**, sowie ächtes chinesisches **Zahnpulver** in eleganten Holzketts zu 50 Pf. zu haben bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Flaschenbier,

vorzüglichen Stoff, à 23, 20 und 18 Pf. empfiehlt **P. Dillenberger**, 7 Spitalstraße 7.

Karl Baschin,
Berlin.

3.2. Spandauerstraße 27, empfiehlt

feinen von ärztlichen Autoritäten anerkannten

Leberthran

in ganz frischer Sendung.

Zu beziehen in Karlsruhe von Herrn **G. Mengis**, in Mühlburg von Herrn **Eduard Gimbel** oder direkt von **Karl Baschin**.

R. H. Paulcke's



schützen durch ihre desinficirende Kraft die Zähne vor dem Stocken (Caries). Sie entfernen sofort jeden üblen Geruch und Geschmack aus dem Munde, verhüten das Ansehen von Weinstein, ohne die Zähne wie das Zahnfleisch im Geringsten anzugreifen.

Preis pro Schachtel Zahnpulver 1 Mark, pro Flasche Mundwasser 2 Mark und halbe Flasche 1 Mark.
Hauptdepot in Karlsruhe: **Th. Brugier.**

13.10. Zu den besten Toilettemitteln gehören nach allgemeiner Anerkennung

Dr. Rittingers Camphor-Toilette- und Camphor-Zahn-Seifen;

sie reinigen, heilen und stärken. Zu haben per Stück 45 Pf. und 80 Pf. in Karlsruhe bei **Th. Brugier** und bei **H. Wolfmüller**, Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

Leinene Taschentücher

in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen.

Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

6.4.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen:
Bergmann's
Salicyl-Seife,
 wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten
 und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut
 stets frisch und rein zu erhalten. — Vorrätig &
 Stück 50 Pf. bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

H. von Gimborn's
Fleckwasser

besitzt in höchstem Grade die Eigenschaft,
 alle Fette und Harze aufzulösen, ohne den
 geringsten Rückstand zu hinterlassen.
 1/2 Fl. mit Gebrauchsanw. M. — 40,
 1/4 " " " " M. — 70,
 1/8 " " " " M. 1.20.
Putzpulver, in lackirten Blechdosen à
 12 Pfg. Zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
A. Bopp in Bruchsal,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.

Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in Tuchen,
 Buchsins, Flanellen, Moltons, Decken aller Art und
 Damentüchern am besten und billigsten bei **Gebrüder Dold,**
 Tuchfabrik in Balingen.
 Als besonders preiswürdig empfehlen für die Winterjahre
 1. **Buchsins** in 106 Dessins 130—135 centm. breit à M. 7,
 — 9, 50 — M. 11 — M. 14, 30.
 Wir heben besonders die ausgezeichnete Qualität und
 die Reichhaltigkeit der Dessins der Waare zu Markt 9, 50
 hervor und bemerken, daß dieselbe schon allen Anforderun-
 gen eines geschmackvollen Wintertrags genügt.
 2. **Moltons** zu Damentüchern in rot, redbraun, hellgrün
 und weiß 120 centm. breit à M. 7.
 3. Besonders schöne, schwere, reiche **Decken** à M. 14 —
 M. 18.
 4. Den preiswürdigen **Wolltuchstoff** von unübert-
 roffener Dauerhaftigkeit und dem Ansehen eines hübschen
 dunklen **Buchsins**, 125 centm. breit, à M. 7.
 5. **Damentücher** in 30 Farben, bekannte Qualität, 120
 centm. breit, à M. 4, 30, eine schwerere Sorte, 125 centm.
 breit, à M. 5, 20.
 Muster von allen Sorten werden gratis und franco versandt.
 Umtausch nicht convenienter Stücke gerne gestattet.

! Wegen Umzug !
 *2.2. Zurückgekehrte **Glacéhandschuhe**
 mit 2 Knöpfen für Damen 1 M., feinere
 Sorten 1 M. 70 Pf. und 2 M., **Ger-**
renhandschuhe zu 1 M. 70 Pf., 2 M., 2 1/2 und
 3 M. empfiehlt **Stahl,** Hoflieferant, Langestr. 121,
 vom Quartal ab Langestr. 109.

Trau-Ringe,
 eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter
 Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wankmüller,
 Goldarbeiter,
 Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Empfehlung.
 6.3. Dem hiesigen und die Residenz besuchenden
 Publikum zur Nachricht, daß mein Lager das
 Neueste in **Lampen** aller Art und deren Bestand-
 theile, **Wiener Kaffeemaschinen** und lackirten
Blechwaaren, Wassereimer und **Wasser-**
kannen etc. enthält und empfehle solche, sowie
 mein Fabrikat in **Mechapparaten** für Petroleum
 und Salatzöl, **Badebännen** und **Sigbäder** zu
 billigst gestellten Preisen bestens.
 Karlsruhe.

Wilh. Göttle,
 Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.
Bugjalousien
 nach neuester verbesserter Art, sowie **Repa-**
turen werden bestens ausgeführt.
C. Hasslinger,
 Schützenstraße 6.

*2.2.
Porzellan-Patent-Pfropfen,
 das Neueste in dieser Art, bei
 4.4. **Ab. Glock & Cie.**
Empfehlung.
 3.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Weichnähen,
 Stricken und Sticken, sowie im Ausbessern der
 Wäsche und Kleider; auch übernimmt dieselbe ganze
 Aussteuern, sowie das Abnähen von Bettdecken und
 Unterröcken unter Zusicherung pünktlicher und bil-
 liger Bedienung.
Fr. Weinbart, Herrenstraße 22,
 Hinterhaus, 2. Stoc.



Näh- u. Strick-
maschinen
 für Familien und Gewerbe
 zu Hand- und Fußbetrieb
 aller bewährten Systeme.
Singer-Maschinen
 jetzt von 65 M. an.
 Günstige Zahlungsbedin-
 gungen. Mehrjährige Ga-
 rantie. Billigste Preise.
Reparaturen unter
Garantie billigst.
 Nadeln, Faden, Seife, Del, Schiffschen, Maschi-
 nentheile etc. **Schablonen** zum Wäsche-
 zeichnen und für Geschäftsleute.
August Mappes in Karlsruhe,
 Langestraße 132.

12.4. **Alle**
 vorkommenden, Tapezier- und Polsterarbeiten wer-
 den schnell, gut und sehr billig besorgt bei
Emil Kraut, Tapezier, verl. Akademiestraße 58.

6.6. Das öffentliche Geschäfts- und Auktions-
 Bureau von **J. F. Neuert** übernimmt die Ver-
 treibung von Forderungen auf gültlichem und
 gerichtlichem Wege, die Besorgung von Heiraths-
 papieren, Verfertigung von Klage- und Witzschriften
 und Abhaltung von Versteigerungen jeder Art
 unter Zusicherung prompter Bedienung.
 Ebenso empfehle ich mein Placirungs-Büreau
 zur gest. Benützung.

J. F. Neuert,
 Luisenstraße 46 und Zähringerstraße 73.

Bekanntmachung.
 Vom 29. August bis 7. September wird
 noch Einquartierung angenommen.
F. Lipp, zur goldenen Waage.
 Morgens 9 Uhr **Zwiebelfuchen.**

Eckler's Brod, acht,
 täglich frisch zu haben bei
F. Schweigert, Zähringerstraße 68.

Café Gerster,
 Schloßplatz 10. 2.2.
 Frische Sendung **Pfungstädter**
Exportlagerbier soeben eingetroffen.
Neues Sauerkraut
 ist fortwährend zu haben bei
W. Ergleben, Wurstler,
 Waldstraße 23. *2.2.

Wohnungs-Veränderung.
Friedrich Händler,
 Kleidermacher,
 wohnt nunmehr **Langestr. 96,** Laden rechts,
 und empfiehlt sich, unter Dankesbezeugung für das bisher genossene Zutrauen,
 fernernem Wohlwollen bestens.
 Karlsruhe, den 21. August 1877. 3.3.

Möbelschreinerei von **Friedr. Kluge,**
 Herrenstraße 32, Herrenstraße 32,
 32, 32.



erlaubt sich in freundliche Erinnerung zu bringen und empfiehlt sich zur Uebernahme aller
 in dieses Fach einschlagenden Arbeiten in den gefälligsten Formen und solid von der ein-
 fachsten bis zur reichsten Ausführung. *2.1.

Gasthaus zum weißen Löwen.
 Sonntag den 26. August
Tanz-Unterhaltung.
 Anfang 3 Uhr Nachmittags,
 wozu ergebenst einladet **C. Weis.**

Wirthschaft zum Augarten.
 Heute Sonntag den 26. August
Tanzunterhaltung.
 Anfang 3 Uhr.
Salzer, Restaurateur.

Beiertheim.
Gasthaus zum goldenen Hirsch
 empfiehlt heute
neues Sauerkraut, Schweine-
braten,
Hasenbraten,
Geflügel,
 wozu freundlichst einladet
M. Ehinger.

Geselliger Verein „Eintracht“.
 2.2. In Folge der durch den bedauerlichen Ver-
 lust unferes Vorstandsmitglieds und Aufsehers der
 Bibliothek entstandenen Störungen konnte der Ver-
 cherstag nicht vor Ende l. M. bewerkstelligt werden.
 Die Abgabe von Büchern beginnt nunmehr am
 1. f. M. und findet sodann zur früher üblichen
 Zeit statt.
 Der Aufseher der Lesestalten.

Liedertafel.
 2.2. Sonntag den 26. August findet ein
 Ausflug nach Grödingen mit geselliger Unter-
 haltung im Gasthaus zum Schwanen daselbst
 statt. Die verehrlichen Vereinsmitglieder
 mit Familienangehörigen etc. werden hiermit
 freundlichst eingeladen.
 Abgang per Bahn um 2 Uhr Nachmittags.
 Der Vorstand.

Wolfschlucht.
 * Nächsten Mittwoch den 29. d. M., Abends
 9 Uhr, findet
Generalversammlung
 statt. Um pünktliches Erscheinen wird ge-
 beten.
 Der Vorstand.

E m p f e h l u n g.
Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Ausverkauf zum Fabrikpreise, solide Arbeit.

Rohrstühle in Zimmer:	braun, roth, gelb, natur	à 4, 4½, 5 u. 6	Stück
	" " " "	à 4½, 5 u. 6	" " "
Strohstühle in Zimmer:	" " " "	à 3, 3½ u. 4	" " "
	" " " "	à 3½, 3¾ u. 4	" " "
Holzstühle " " " "	" " " "	à 4 u. 5	" " "
Gartenstühle , roh	" " " "	à 3	" " "

(Zeichnung zu Diensten) gegen Baar ab **Achern** bei **August Klar** in **Achern**.

*6.3.

Colorado-Käfer

— Larve, Puppe und Eier —

in täuschender Nachbildung aus Gummitkomposition — in Glaskästchen — empfiehlt

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

3.3.

Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft

von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe, empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kabinets, Bettladen mit und ohne Kasten, Buffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Kopfkissen, Strohmatten, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl. Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet. — Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

I^a Mühr-Fettsehrot

verlädt täglich frisch vom Schiff ab Maxau zu billigstem Preise

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Stadtgarten. Heute Sonntag den 26. August
Grosses Militär-Concert,

gegeben von der ganzen Kapelle des **1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,**

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 4 Uhr.

Eintrittspreis: für den Stadtgarten 20 Pf., für die Musik 20 Pf.

Ob schön. **Hôtel Grüner Hof.** Ob Regen.

Rendez-vous aller Ausstellungsbesucher und täglich großes Concert der von der Wiener Weltausstellung bekannten

I. Wiener Damen-Kapelle.

Directrice **Frau Marie Schipek.**

Anfang 6 Uhr. Programm jeden Abend neu. Eintritt frei. Jeden Sonntag zwei Konzerte. — Anfang 4 und 6 Uhr.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute Sonntag den 26. August

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Ch. Maier.

Hiezu ladet höflichst ein NB. Zugleich empfehle ich Morgens 10 Uhr Zwiebelkuchen, reine Roth- und Weiß-Weine und gutes Lagerbier.

Clever'sche Bierhalle (Mühlburgerstraße 12).

Heute Sonntag den 26. August

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Frau-Ninge,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringsabrikant's Wittve, Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Schm. Karlsruhe, den 22. August. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Bürgermeisters Schneckler). Die ordnungspolizeiliche Verordnung über die Abfuhr des Koths und der Hausabfälle dreimal in der Woche, nach welcher die Abholung dieser Abfälle in der Stadt, welche die Abfuhr dieser Abfälle dreimal in der Woche jeweils über den andern Tag stattfinden sollte, soll nach Vorschlag des Groß. Bezirksamts dahin abgeändert werden, daß durch Eintheilung der Stadt in zwei Distrikte die Hausabfälle an jedem Werktag in der Woche abgeholt sind und zwar derart, daß jeder Distrikt je den andern Tag vom Unternehmer befahren werden muß. Es wird beschlossen, dem Vorschlag des Groß. Bezirksamts die Zustimmung zu ertheilen.

Es wird beschlossen die Stelle eines Beamten für das statistische Bureau zur Bewerbung öffentlich auszuschreiben und soll namentlich eine im Steuerwesen erfahrene Persönlichkeit Berücksichtigung finden.

Aus der Geh. Rath. Vierordt'schen Stiftung ist ein Stipendium an einen Schüler des hiesigen Polytechnikums zu vergeben. Auf Vorschlag der Direktion dieser Schule wird dasselbe dem Polytechniker Casimir Zepf von Batteringen zugewiesen.

Die von Königl. Militärverwaltung an dem ehemaligen Wachtgebäude am Karlskloster beabsichtigten Bauveränderungen werden Seitens des Stadtraths nicht beanstandet.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. August. III. Quart. 83. Abonnementsvorstellung **Fidelio**. Oper in 2 Akten von Beethoven. Anfang ½ 7 Uhr.

Montag den 27. Aug. Theater in Baden. **Wildfeuer**. Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Halm. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 28. August. III. Quart. 84. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Minna von Barnhelm**. Lustspiel in 4 Akten von Lessing. Anfang ½ 7 Uhr.

Mittwoch den 29. Aug. Theater in Baden. **Fidelio**. Oper in 2 Akten von Beethoven. Anfang 7 Uhr.

Karlsruher Wochenschau.

Allgemeine Kunst- und Gewerbeausstellung in der Festhalle. Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr. Eintrittspreis: Montags 1 M 50 Pf., Mittwochs 60 Pf., an den übrigen Tagen 1 M.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Ausstellung im oberen Corridor: 24 Blatt Photographien nach Original-Handzeichnungen, von Raphael. — 30 Blatt Lithographien, nach Gemälden verschiedener französischer Meister.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

110. Muschel mit Frühlingsthemen, von G. Pabst in Magdeburg.

112. Kreuzgang, von Hoffmann in Darmstadt.

134. In der Feuernde, von M. Kallmeyer in München.

135. Die kleine Träumerei, von Demselben.

136. Bei gutem Humor, von Demselben.

138. Portrait, Vergrößerung nach Visitenkarte, aus der photographischen Kunstanstalt von Jacob & Cie. in Stuttgart.

139. Mädchen von Capri, von A. Hähnisch in Karlsruhe.

140. Landschaft an der Isar, von J. Wenglein in München.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung im Sammlungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.